Technisches Merkblatt

weber.floor 4160

Boden-Nivellierausgleich schnell

Schnell belegbare, hoch fließfähige zementgebundene Bodenausgleichsmasse 1 - 30 mm

Produktsteckbrief

— Ideal für große Flächen
— Selbstverlaufende Bodenausgleichsmasse
— In Schichtdicken von 1 - 30 mm einsetzbar

Produktvorteile

— Sehr gut maschinell verarbeitbar
— Für schubfeste Parkettverklebung ab 2 mm Schichtdicke
— Für dünnschichtige Fußbodenheizungen im Verbund

Produktbeschreibung

weber.floor 4160 Boden-Nivellierausgleich schnell ist eine werksmäßig hergestellte, zementgebundene, polymermodifizierte, selbsttrocknende Bodenausgleichsmasse.

Anwendungsgebiet

weber.floor 4160 Boden-Nivellierausgleich schnell wird im Verbund auf unterschiedlichen Untergründen manuell oder maschinell eingebaut und bildet einen früh belegbaren, tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge. Ideal für große Flächenspachtelungen. Anwendung im Innenbereich.

Produkteigenschaften

— Selbstverlaufend
— Sehr schnell und wirtschaftlich verarbeitbar mit **weber.floor PumpTruck**
— Früh begehbar und schnell belegbar
— Stuhlrolleneignung ab 1 mm Schichtdicke für Stuhlrollen nach DIN EN 12529
— Hohe Oberflächenfestigkeit
— Selbstentlüftend – keine Stachelwalze erforderlich

Verbrauch/Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke	ca. 1,7 kg/m²

Technische Werte

Druckfestigkeit nach 28 Tagen	35 N/mm²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	> 7 N/mm²
Absoluter Wasserbedarf	4,5 - 5 l/25 kg
Relativer Wasserbedarf	ca. 18 - 20 %
Verarbeitungszeit	15 - 20 Minuten
Verabreitungstemperatur Luft	10 - 30 °C
Verabreitungstemperatur Untergrund	10 - 25 °C
Schichtdicke	1 - 30 mm
Konsistenz	240-260 mm (Ring: 68/H 35mm)
Begehbarkeit nach	ca. 2 - 4 Stunden
Leichte Belastung nach	ca. 24 Stunden

weber.floor 4160

Boden-Nivellierausgleich schnell

Brandverhalten (DIN EN 13501-1)	A1 fl
CE-Kennzeichnung	CT-C35-F7

Lagerung

Lagerung	mind. 6 Monate
Lagerbedingungen	Das Material sollte trocken, vor Feuchtigkeit geschützt und im original verschlossenen Gebinde gelagert werden.

Verarbeitung

Untergründe

Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Steinholzestrich, Gussasphalt, Fußbodenheizung

Untergrundvorbereitung

— Der Untergrund muss tragfähig, formbeständig, trocken und frei von Staub und haftungsmindernden Stoffen sein und eine Oberflächenzugfestigkeit von ≥ 1,0 N/mm² aufweisen.
— Anwendungstipp beachten: **"Verfahren zur Oberflächenvorbereitung von Fußböden"**
— Größere Unebenheiten (> 10 mm) mit z. B. **weber.floor 4045 Bodenausgleich standfest** egalisieren.
— Untergrundbezogene Grundierung nach Weber Systemempfehlung mit **weber.floor 4716 Haftgrundierung**, **weber.floor 4705 Kombigrund** oder mit Epoxidharz **weber.floor 4712 Grundierung EP sehr emissionsarm** mit Quarzsandabstreuung. Technische Merkblätter dazu beachten.
— Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. **weber.floor 4712 Grundierung EP sehr emissionsarm** und abschließender Quarzsandabstreuung direkt auf den Betonuntergrund aufbringen.

Verarbeitung

Mischen:
— Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmäßig mit Fließringtest überwachen.
— Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen.
— Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 1 Minute erneut kurz durchmischen.
— Das Material wird mit ca. 4,5 - 5,0 Liter Wasser je 25-kg-Sack gemischt.
— Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

Mischwerkzeuge:
— Rührwerkzeug mit Rührquirl für Spachtelmassen
— weber.floor FMP 40, m-tec Duomix 2000, m-tec SMP (Silo-Mischpumpe) und weber.floor PumpTruck
— Geräteeinigung im frischen Zustand mit Wasser

Verarbeitung:
— Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 6 bis 8 Meter betragen.
— Bei Breitenüberschreitung **weber.floor 4965 Abstellstreifen** setzen.
— Oberfläche mit einer Zahnrakel oder Glättkelle glätten.

Nachbehandlung:
— Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.
— Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.
— Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und innerhalb der ersten Woche nach Verarbeitung mind. 10 °C, besser 15 °C betragen.
— In den ersten 2 Tagen keine Luftentfeuchter einsetzen.

weber.floor 4160

Boden-Nivellierausgleich schnell

— Besonders bei hohen Schichtdicken ist sofort nach Erreichen der Belegreife der Oberbelag aufzubringen. Wenn dies nicht sichergestellt werden kann, ist das Produkt mit geeigneten Maßnahmen vor Übertrocknung zu schützen.

Belegreife:
— bis 3 mm nach 24 Stunden mit allen Belägen
— 1 Tag bei Fliesen
— 3 Tage bei Textil-, PVC-, Gummi- oder Linoleumbelägen
— 7 Tage bei Parkett und Laminat

Allgemeine Hinweise

Die allgemein anerkannten Regeln des Faches und der Technik, sowie die gültigen nationalen Normen sind zu beachten.

Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen.

Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.

Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.

Keine Fremdstoffe beimischen.

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Das Material unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

Besonderheiten

1 mm Schichtdicke ist nur bei Handeinbau möglich.

Bei Verwendung als Heizestrich Information zu Sonderlösung beachten.

Bei Verklebung von Massivholzdielen, großformatiges Stabparkett (> 30 cm) oder Massivparkett mit erheblichem Maßänderungsrisiko muss in jedem Fall eine Zwischengrundierung mit **weber.floor 4718 R Schnellgrundierung-1-K-PU** erfolgen. Die Verklebung von Massivholzdielen erfolgt dann mit **weber.floor 4836 1-K STP Parkettklebstoff schubfest**.

Auf Gussasphalt beträgt die Maximalschichtdicke 10 mm.

Als geeigneter Untergrund werden nur Fußbodenheizungen im Verbund (gem. gültiger Aufbaueempfehlungen) freigegeben.

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	25 Kilogramm	42 Säcke / Palette
Sack	25 Kilogramm	42 Säcke / Palette
Silo		

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.